

Zwischenbericht

Q3 2015/16

A close-up photograph of an aircraft wing, showing a glowing orange engine component (likely a turbine or compressor) mounted on the wing. The wing is made of polished metal and has several screws visible. The background is a blurred blue sky.

Pilot.
Passion.
Partnership.

www.facc.com

Inhaltsverzeichnis

VORWORT CEO	Seite 3
AUSGEWÄHLTE KONZERN-KENNZAHLEN	Seite 5
AKTUELLE GESCHÄFTSLAGE	Seite 6
AUSBLICK	Seite 9
KONZERN-BILANZ	Seite 11
KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG	Seite 12
KONZERN-GELDFLUSSRECHNUNG	Seite 13
KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGS- RECHNUNG	Seite 14
AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS	Seite 16
INVESTOR RELATIONS	Seite 21



Vorwort CEO

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre!

Der bisherige Verlauf unseres Geschäftsjahres 2015/16 verlief weitestgehend im Rahmen unserer Erwartungen. Der Hochlauf wesentlicher Programme, allen voran jene für den Airbus A350, Challenger 350 und Legacy 450/500 sind weiterhin herausfordernd, jedoch stellen diese Projekte auch das zukünftige Wachstum der FACC AG sicher. Diese Programme trugen auch zum deutlichen Anstieg des Produktionsumsatzes von 12,2 % auf 385,7 Mio. EUR in den ersten drei Quartalen 2015/16 bei.

Die im dritten Quartal 2015/16 fortgesetzte Ergebnissteigerung ist für mich und das Management der FACC AG ein erneuter Beweis für unsere umfassende Kompetenz. So konnte im dritten Quartal 2015/16 nicht nur der Umsatz deutlich erhöht werden. Das Ergebnis des dritten Quartals konnte gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 43,6 % auf 7,9 Mio. EUR gesteigert werden. Die ersten drei Quartale kumuliert betrachtet konnten wir das Ergebnis, nicht zuletzt auf Grund unsere Bemühung in der Umsetzung der Operational Excellence Initiativen und des erhöhten Produktionsvolumens der letzten Monate, um 23,0 Mio. EUR erhöhen. Wie schon in meinem Worten anlässlich der Berichterstattung zum zweiten Quartal 2015/16 möchte ich die bisherige Entwicklung im Geschäftsjahr 2015/16 nur als weiteren Schritt in Richtung einer nachhaltig stabilen Ertragsentwicklung betrachten. Nach wie vor sind wesentliche operative Verbesserungen in der Umsetzung sowie notwendige Kundenverhandlungen noch abzuschließen. Hier bedarf es weiterer intensiver Bemühungen in den verbleibenden Monaten des Geschäftsjahres 2015/16 und auch darüber hinaus.



Angesichts des Cyber-Betrugs, dessen Opfer FACC AG nach Ende der Berichtsperiode wurde, und dem derzeitigen Ermittlungstand ist, aus heutiger Sicht ein Ausblick auf das Konzernergebnis nicht möglich.

Walter A. Stephan
Vorstandsvorsitzender der FACC AG



facc Pilot

Ausgewählte Konzern-Kennzahlen

in Mio. EUR	01.03.2015 -30.11.2015	01.03.2014 -30.11.2014
Umsatzerlöse	427,8	381,8
EBITDA	32,7	6,9
EBITDA in Prozent der Umsatzerlöse	7,6 %	1,8 %
EBIT	14,0	-9,0
EBIT in Prozent der Umsatzerlöse	3,3 %	-2,4 %
Ergebnis nach Steuern angepasst um die Veränderung aus der Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	3,8	-11,8
Ergebnis nach Steuern angepasst um die Veränderung aus der Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten in % der Umsatzerlöse	0,9 %	-3,1 %
Aktivierte Entwicklungskosten	18,7	20,8
In der Gesamtergebnisrechnung verbuchte Forschungs- und Entwicklungskosten	14,3	19,7
Summe Forschungs- und Entwicklungskosten in % der Umsatzerlöse	7,7 %	10,6 %
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-34,6	-75,4
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-37,8	-55,3
Personalstand (zum Stichtag)	3.032	3.180

in Mio. EUR	Stand zum 30.11.15	Stand zum 28.02.15
Net Working Capital	210,3	139,9
Nettoverschuldung	179,4	102,6
Eigenkapital	325,6	314,9
Eigenkapitalquote	42,8 %	43,8 %
Bilanzsumme	760,7	718,2

Aktuelle Geschäftslage

AUFTRAGSBESTAND

Der Auftragsbestand der FACC AG umfasst Kundenbestellungen, die den Konzern zur Lieferung von Produkten sowie zur Erbringung von Dienstleistungen verpflichten. Der Auftragsbestand zum Ende des dritten Quartals be-

läuft sich auf annähernd 5,2 Mrd. USD und basiert auf den fix verbuchten Flugzeugbestellungen seitens der Airlines bei den Kunden der FACC AG (Firm Order Backlog). Der Auftragsbestand entspricht einer kalkulierten Produktionsauslastung von rund 6 Jahren.

UMSATZ UND ERGEBNISENTWICKLUNG

in Mio. EUR	Q3 2015/16	Q3 2014/15	Veränderung	Q1 - Q3 2015/16	Q1 - Q3 2014/15	Veränderung
Umsätze	157,7	145,9	8,1 %	427,8	381,8	12,1 %
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und vor Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	7,9	5,5	43,6 %	14,0	-9,0	
Abschreibungen	5,9	5,5	7,2 %	18,7	15,9	17,7 %
Investitionen der Periode	12,9	20,2	-36,1 %	37,8	55,3	-31,7 %

Die Umsatzerlöse zum Ende des dritten Quartals 2015/16 belaufen sich auf 427,8 Mio. EUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres 2014/15 381,8 Mio. EUR). Der Anstieg der Umsatzerlöse ist im Wesentlichen mit der Veränderung der Produktumsätze von 343,8 Mio. EUR zum 30. November 2014 auf 385,7 Mio. EUR zum 30. November 2015 begründet. Auch die Umsätze aus Entwicklungsleistungen erhöhten sich um 11,0 % auf 42,1 Mio. EUR.

Wesentliche Treiber im Bereich der Produktumsätze waren die Programme Boeing 787, Airbus A321, Airbus A350 XWB, Bombardier Challenger 350 und Embraer Legacy 450/500. Die Entwicklungsumsätze wurden durch die Abrechnung einer Re-Design Entwicklungsleistung positiv beeinflusst.

Die Veränderung der Position Aufwand für Material und sonstige bezogene Leistungen sind im Vergleich zur Vor-

jahresperiode durch die höheren Produktionsraten beeinflusst. Aufgrund des frühen Stadiums der Industrialisierung von einigen Projekten im Segment Interior, sind die Materialkosten in diesem Segment temporär höher. Weiters sind im Segment Engines & Nacelles getrieben durch Produktänderungen hohe Materialkosten zu verzeichnen.

Der Personalaufwand liegt unter dem Vorjahresniveau, was mit einem niedrigeren Personalstand bei einem gleichzeitig höheren Output einhergeht.

Die Abschreibungen belaufen sich auf 18,7 Mio. EUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres 2014/15 15,9 Mio. EUR). Der Anstieg verläuft planmäßig resultierend aus der Investitionstätigkeit der Vorperioden.

SEGMENTBERICHT

Aerostructures

in Mio. EUR	Q3 2015/16	Q3 2014/15	Veränderung	Q1 - Q3 2015/16	Q1 - Q3 2014/15	Veränderung
Umsätze	72,6	76,8	-5,4 %	202,1	201,0	0,6 %
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und vor Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	10,7	11,4	-6,0 %	25,7	13,9	
Abschreibungen	3,1	2,4	29,8 %	8,4	7,1	19,1 %
Investitionen der Periode	8,0	15,0	-46,8 %	23,8	32,6	-26,9 %

Der Umsatz im Segment Aerostructures betrug zum Ende des dritten Quartals 2015/16 202,1 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2014/15: 201,0 Mio. EUR). Die Umsätze aus Produktlieferungen reduzierten sich im Berichtszeitraum geringfügig um 2,2 % auf 175,2 Mio. EUR. Der geringfügige Rückgang gegenüber der Vorperiode ist im Wesentlichen auf geringe Bestellungen im Bereich der B737 Split Scimitar Winglets zurückzuführen. Dem gegenüber konnte bei dem Wachstumsprojekt Airbus A350 und A321 ein planmäßiger Umsatzverlauf verzeichnet werden.

Die Umsätze aus Entwicklungstätigkeiten betrugen zum Ende des dritten Quartals 2015/16 27,0 Mio. EUR. Dies entspricht einem Anstieg von 5,0 Mio. EUR gegenüber der Vergleichsperiode 2014/15.

Das Ergebnis aus den betrieblichen Tätigkeiten vor Zinsen und Steuern und vor Fair-Value-Bewertung (EBIT) im Segment Aerostructures betrug in den ersten drei Quartalen 2015/16 25,7 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2014/15: 13,9 Mio. EUR).

Engines & Nacelles

in Mio. EUR	Q3 2015/16	Q3 2014/15	Veränderung	Q1 - Q3 2015/16	Q1 - Q3 2014/15	Veränderung
Umsätze	28,8	24,9	15,5 %	83,3	65,0	28,1 %
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und vor Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	-0,7	-6,1	-88,4 %	-5,6	-18,3	
Abschreibungen	1,2	1,7	-27,4 %	3,9	4,9	-21,0 %
Investitionen der Periode	1,4	0,9	51,2 %	3,3	1,9	80,5 %

Der Umsatz im Segment Engines & Nacelles betrug zum Ende des dritten Quartals 2015/16 83,3 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2014/15: 65,0 Mio. EUR). Die Umsätze aus Produktlieferungen erhöhten sich deutlich um 30,6 % auf 78,3 Mio. EUR. Dieser Anstieg wurde im Wesentlichen von den Programmen Airbus A350, sowie durch steigende Umsätze im Bereich Engine Composites beeinflusst. Die Umsätze aus Entwicklungstätigkeiten betrugen zum Ende des dritten Quartals 2015/16 5,0 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2014/15: 5,1 Mio. EUR).

Das Ergebnis aus den betrieblichen Tätigkeiten vor Zinsen und Steuern und vor Fair-Value-Bewertung (EBIT) im Segment Engines & Nacelles betrug in den ersten drei Quartalen 2015/16 -5,6 Mio. EUR (Vergleichszeitraum

2014/15: -18,3 Mio. EUR). Im Zusammenhang mit den Nacelles Programmen Boeing 787 und Airbus A350 führten Effizienzsteigerungen zu einer Ergebnisverbesserung gegenüber dem Vorjahr.

Das Programm Boeing 787 TRSL belastet nach wie vor die Ertragslage der Division und folglich auch das Konzernergebnis (siehe auch Berichterstattung 2014/15). Die Ursache dafür liegt in „Scope of Work“-Änderungen und Produktmodifikationen, die zu einer deutlichen Steigerung der Produktkosten geführt haben. Bereits in Vorquartalen begonnene Verhandlungen über Preisanpassungen sind aus heutiger Sicht fortgeschritten, konnten bis dato jedoch nicht abgeschlossen werden.

Interiors

in Mio. EUR	Q3 2015/16	Q3 2014/15	Veränderung	Q1 - Q3 2015/16	Q1 - Q3 2014/15	Veränderung
Umsätze	56,3	44,2	27,3 %	142,4	115,8	23,0 %
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und vor Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	-2,1	0,2		-6,2	-4,7	
Abschreibungen	1,6	1,5	11,1 %	6,4	4,0	63,0 %
Investitionen der Periode	3,5	4,2	-17,6 %	10,6	20,9	-49,3 %

Der Umsatz im Segment Interiors betrug zum Ende des dritten Quartals 2015/16 142,4 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2014/15: 115,8 Mio. EUR). Die Umsätze aus Produktlieferungen erhöhten sich – getrieben durch erhöhte Lieferraten bei den Programmen Airbus A350, Embraer Legacy 450/500 sowie Bombardier Challenger 350 deutlich um 26,2 % auf 132,3 Mio. EUR.

Die Umsätze aus Entwicklungstätigkeiten betrugen zum Ende des dritten Quartals 2015/16 10,1 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2014/15: 10,9 Mio. EUR).

Das Ergebnis aus den betrieblichen Tätigkeiten vor Zinsen und Steuern und vor Fair-Value-Bewertung (EBIT) im Segment Interiors betrug in den ersten drei Quartalen 2015/16 -6,2 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2014/15: -4,7 Mio. EUR). Die Ergebnissituation des Segments ist nach wie vor belastet durch hohe Herstellkosten der Neuprojekte A350 XWB Innenausstattung, sowie den Business Jet Projekten Embraer Legacy 450/500 sowie Bombardier Challenger 350. Die Herstellkosten werden im Besonderen durch vorübergehend erhöhte Materialeinstandskosten sowie den FACC on Site Support Kosten beim Endkunden im Zuge der Ausstattungsmontage negativ beeinflusst.

FINANZLAGE

Zum Ende der ersten drei Quartale 2015/16 belaufen sich die Investitionsauszahlungen inkl. der Auszahlungen für Entwicklungskosten auf 37,8 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2014/15: 55,3 Mio. EUR).

In den Investitionen enthaltene aktivierte Entwicklungskosten beliefen sich auf 18,7 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2014/15: 20,7 Mio. EUR) und waren überwiegend durch Engineering Leistungen im Zusammenhang mit der Entwicklung von Airbus A350 und A320, Embraer Legacy und Embraer E-Jet 190 beeinflusst.

VERMÖGENSLAGE

Die immateriellen Vermögenswerte belaufen sich auf 163,5 Mio. EUR (28. Februar 2015 151,7 Mio. EUR). Die Veränderung ist im Wesentlichen durch Zugänge aus Entwicklungsprojekten im Zusammenhang mit Airbus A350 und A320, Embraer Legacy und Embraer E-Jet 190 begründet.

Die Vorräte belaufen sich auf 122,2 Mio. EUR (28. Februar 2015 98,9 Mio. EUR). Die Veränderung ist im Wesentlichen mit dem Anstieg der Produktumsätze begründet.

Die Forderungen aus Fertigungsaufträgen betragen zum Zwischenbilanzstichtag 38,3 Mio. EUR (28. Februar 2015 28,9 Mio. EUR). Im Vergleich zum 28. Februar 2015 kamen per 30. November 2015 um TEUR 9.379 höhere Fertigungsaufträge zum Ansatz. Die Veränderung bezieht sich im Wesentlichen auf Entwicklungsaufträge (auf Basis von Milestone-Verträgen) im Zusammenhang mit Airbus A350 und Comac C919.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen verringerten sich von 35,3 Mio. EUR zum 28. Februar 2015 um 8,9 Mio. EUR auf 26,5 Mio. EUR zum Zwischenbilanzstichtag. Im Wesentlichen konnten Zahlungseingänge im Zusammenhang mit dem Entwicklungsprojekt COMAC C919 und ARJ 21 verbucht werden.

Die Schuldscheindarlehen in Höhe von 45 Mio. EUR wurden zum 28. Februar 2015 aufgrund einer geringfügigen Unterschreitung einer vereinbarten Financial Covenant unter kurzfristig ausgewiesen. Bereits im Berichtszeitraum des ersten Quartals kam es mit allen Schuldscheindarlehensgebern zu einem Übereinkommen, wonach das Schuldscheindarlehen nicht fällig gestellt wird. Zum Zwischenbilanzstichtag sind somit 42,0 Mio. EUR unter langfristigen Schuldscheindarlehen ausgewiesen. 3,0 Mio. EUR wurden gemäß dem Regel-Tilgungszeitpunkt im Mo-

nat Juli 2015 getilgt.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 77,7 Mio. EUR (per 28. Februar 2015 72,1 Mio. EUR) entwickelten sich dem Geschäftsverlauf entsprechend. Der Anstieg begründet sich aus dem saisonal bedingten höheren Geschäftsvolumen im zweiten Halbjahr eines Geschäftsjahres.

Die kurzfristigen sonstigen Finanzverbindlichkeiten belaufen sich auf 52,3 Mio. EUR (28. Februar 2015 13,2 Mio. EUR). Die Veränderung steht überwiegend im Zusammenhang mit der Finanzierung der Veränderung des Working Capitals.

Ausblick

Die weiterhin solide Entwicklung des Luftfahrzeugmarkts hat sich auch positiv auf die Umsatzentwicklung des Konzerns ausgewirkt. Auf Basis des Auftragsstands für das verbleibende Geschäftsjahr erwartet das Management der FACC AG für das laufende Geschäftsjahr eine positive Entwicklung des operativen Geschäftes. Bedingt durch verschiedene saisonale Einflüsse wird das Umsatzwachstum bei annähernd 10 % liegen. Bedingt durch die jüngsten Ereignisse (siehe Ereignisse nach dem Zwischenbilanzstichtag) ist aus heutiger Sicht ein Ausblick auf das Konzernergebnis nicht möglich.

Die FACC AG profitiert in allen Segmenten vom voranschreitenden A350 XWB Ratenhochlauf. Die Fertigungsraten bei diesem Flugzeugtyp werden sich im Verlauf des Geschäftsjahres von derzeit 5 Flugzeugausstattungen pro Monat auf größer 7 Flugzeugausstattungen / Monat erhöhen.

Die Umsetzung der FACC Operational Excellence Initiativen wird mit Nachdruck verfolgt, um sowohl die direkten Produktionskosten, aber auch Fixkosten bzw. Materialbestandskosten zu senken. Eingeleitete Maßnahmen aus den Vorperioden zeigen Wirkung. Weitere Kosteneinsparungspotentiale sowie Projekte zur Steigerung der Auto-

MITARBEITER

Der Personalstand reduziert sich im Vorjahresvergleich um 148 FTE und beträgt zum 30. November 2015 3.032 Mitarbeiter (FTE). Zum 30. November 2014 betrug der Personalstand 3.180 Mitarbeiter (FTE).

Die Umwandlung von Produktionsprozessen befinden sich in der Umsetzung.

Das Outsourcing von Produktfamilien zu strategischen Supply-Chain-Partnern in Wachstumsmärkten wurde weiter forciert. Ziele der Verlagerung sind, die Fertigungskosten zu senken, die USD Abhängigkeit zu reduzieren, Kapazitäten an den österreichischen Standorten für die Herstellung komplexer Teile zu schaffen, sowie den Investitionsaufwand der FACC AG zu reduzieren.

Zusammenfassend wird die FACC AG ihre Aktivitäten – von der Entwicklung über die Produktion bis hin zum globalen Supply Chain Management – weiter forcieren, um ihre Position als bevorzugter Partner der Flugzeugindustrie auszubauen. Die Umsetzung der Konzernstrategie „FACC Vision 2020“ im Hinblick auf die Stärkung und den Ausbau der Rolle eines Tier 1-Lieferanten für Airbus, Boeing, Bombardier, Embraer und alle namhaften Triebwerkshersteller, wird dadurch unterstützt.



facc Passion

Konzern-Bilanz

	Stand zum 30.11.2015 EUR'000	Stand zum 28.02.2015 EUR'000
AKTIVA		
LANGFRISTIGES VERMÖGEN		
Immaterielle Vermögenswerte	163.494	151.659
Sachanlagen	165.649	158.251
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	462	469
Langfristige Forderungen	19.270	24.597
Summe langfristiges Vermögen	348.874	334.976
KURZFRISTIGES VERMÖGEN		
Vorräte	122.234	98.858
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	124.264	91.707
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	38.299	28.920
Sonstige Forderungen und Rechnungsabgrenzungsposten	24.021	17.507
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	26.462	35.322
Liquide Mittel	76.552	110.955
Summe kurzfristiges Vermögen	411.832	383.268
SUMME AKTIVA	760.706	718.244
EIGENKAPITAL		
DEN GESELLSCHAFTERN DES MUTTERUNTERNEHMENS ZUSTEHENDES EIGENKAPITAL		
Grundkapital	45.790	45.790
Kapitalrücklage	221.624	220.535
Fremdwährungsumrechnungsrücklage	-246	-170
Sonstige Rücklagen	-21.979	-24.014
Bilanzgewinn	80.344	72.759
	325.533	314.900
Nicht beherrschende Anteile	21	8
SUMME EIGENKAPITAL	325.554	314.908
SCHULDEN		
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Schuldscheindarlehen	42.000	0
Anleihen	89.198	89.067
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	72.481	66.268
Derivative Finanzinstrumente	6.570	10.340
Investitionszuschüsse	11.529	11.223
Verpflichtungen gegenüber Dienstnehmern	11.539	10.926
Latente Steuern	6.473	4.589
Summe langfristiger Verbindlichkeiten	239.789	192.413
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	77.690	72.087
Sonstige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungen	20.782	25.006
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	52.275	13.173
Schuldscheindarlehen	0	45.000
Derivative Finanzinstrumente	38.499	48.199
Sonstige Rückstellungen	4.744	6.642
Investitionszuschüsse	768	768
Ertragssteuerverbindlichkeiten	90	49
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	516	0
Summe kurzfristiger Verbindlichkeiten	195.363	210.924
SUMME SCHULDEN	435.152	403.337
SUMME EIGENKAPITAL UND SCHULDEN	760.706	718.244

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

	Q3 15/16	Q3 14/15	Q1-Q3 15/16	Q1-Q3 14/15
	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000
UMSÄTZE	157.738	145.938	427.807	381.798
Bestandsveränderung	7.375	3.708	10.483	11.738
Aktivierete Eigenleistungen	4.413	4.990	14.623	12.077
Aufwand für Material und sonstige bezogene Leistungen	-102.812	-88.966	-274.937	-247.759
Personalaufwand	-41.824	-42.407	-118.161	-120.287
Abschreibungen	-5.942	-5.545	-18.725	-15.907
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-11.031	-12.250	-27.140	-30.687
ERGEBNIS VOR ZINSEN, STEUERN UND VOR FAIR VALUE BEWERTUNG VON DERIVATIVEN FINANZINSTRUMENTEN	7.917	5.469	13.950	-9.027
Finanzierungsaufwand	-3.250	-2.836	-9.650	-7.967
Zinserträge aus Finanzinstrumenten	109	256	423	440
Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	811	-257	3.770	-920
ERGEBNIS VOR STEUERN	5.587	2.633	8.493	-17.474
Steuern vom Einkommen	-1.442	-702	-894	4.739
ERGEBNIS NACH STEUERN	4.145	1.931	7.599	-12.735
Währungsdifferenzen aus Konsolidierung – reklassifizierbar	-23	3	-76	28
Fair Value Bewertung Wertpapiere (nach Steuern) – reklassifizierbar	6	5	-5	25
Cashflow Hedges (nach Steuern) – reklassifizierbar	-3.434	-6.208	2.022	-8.359
Neubewertungseffekte Pensionen und Abfertigungen (nach Steuern) – nicht reklassifizierbar	6	0	18	0
SONTIGES ERGEBNIS	-3.446	-6.200	1.958	-8.306
KONZERNGESAMTERGEBNIS	699	-4.269	9.557	-21.041
ERGEBNIS NACH STEUERN DAVON ENTFALLEN AUF:				
Gesellschafter des Mutterunternehmens	4.135	1.910	7.587	-12.755
Nicht beherrschende Gesellschafter	11	20	13	20
KONZERNGESAMTERGEBNIS DAVON ENTFALLEN AUF:				
Gesellschafter des Mutterunternehmens	699	-4.290	9.545	-21.061
Nicht beherrschende Gesellschafter	0	20	13	20
ERGEBNIS JE AKTIE, BEZOGEN AUF DAS ERGEBIS NACH STEUERN, DAS DEN ANTEILSINHABERN DER MUTTERGESELLSCHAFT IM GESCHÄFTSJAHR ZUSTEHT (IN EUR JE AKTIE)	0,12	0,04	0,17	-0,31

Konzern-Geldflussrechnung

	01.03.2015- 30.11.2015	01.03.2014- 30.11.2014
	EUR'000	EUR'000
BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT		
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und vor Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	13.950	-9.027
Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	3.770	-920
	17.721	-9.947
zuzüglich/abzüglich		
Auflösung / Passivierung Investitionszuschüsse	332	245
Abschreibungen	18.725	15.907
Aufwendungen/(Erträge) aus Anlagenabgängen	0	783
Veränderungen von Finanzinstrumenten	-13.470	23.888
Cashflow Hedge	2.696	-11.445
Veränderung von langfristigen Forderungen	5.328	-6.345
Neubewertungseffekte Pensionen und Abfertigungen	24	0
Veränderung Verpflichtungen gegenüber Dienstnehmern, langfristig	613	990
Veränderung aus Konsolidierungseffekten (Endkonsolidierung)	-2.334	0
Bewertungseffekte aus Fremdwährungsunterschieden	-2.837	-4.499
	26.796	9.577
Veränderung Nettoumlaufvermögen		
Veränderung Vorräte	-23.480	-33.858
Veränderung Forderungen und Rechnungsabgrenzungsposten	-40.190	-40.945
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.741	-10.146
Veränderung kurzfristiger Rückstellungen	-23	-2.837
Veränderung sonstiger kurzfristiger Verbindlichkeiten	-3.408	2.792
GELDFLUSS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	-34.565	-75.417
Erhaltene Zinsen	423	440
Gezahlte Steuern	-2	-4.753
NETTOGELDFLUSS AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-34.145	-79.730
INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Auszahlungen für Sachanlagenzugang	-18.796	-30.080
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte	-298	-4.466
Auszahlungen für Zugang Entwicklungskosten	-18.676	-20.774
NETTOGELDFLUSS AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-37.769	-55.320
FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Einzahlungen aus Finanzkrediten und Anleihen	51.772	22.665
Auszahlungen aus Tilgungen von Finanzkrediten und Anleihen	-7.439	-2.680
Auszahlungen aus Zinsen von Finanzkrediten und Anleihen	-9.650	-7.967
Einzahlung Eigenkapital	0	138.447
Auszahlung Dividende	0	-19.000
NETTOGELDFLUSS AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	34.682	131.465
ZAHLUNGSWIRKSAME VERÄNDERUNG DES FINANZMITTELBESTANDES	-37.232	-3.585
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	110.955	51.012
Veränderung aus Konsolidierungseffekten (Endkonsolidierung)	-8	0
Bewertungseffekte aus Fremdwährungsunterschieden	2.837	4.499
FINANZMITTELBESTAND AM ENDE DER PERIODE	76.552	51.926

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	SONSTIGE RÜCKLAGEN					
	Grundkapital	Kapitalrücklage	Fremdwährungsrechnungs-rücklage	Wertpapiere available for sale	Währungs-sicherung	Rücklage IAS 19
	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000
STAND ZUM 01. MÄRZ 2015	45.790	220.535	-170	-14	-19.779	-4.221
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	0	0
SONSTIGES ERGEBNIS						
Währungsdifferenzen aus Konsolidierung	0	0	-76	0	0	0
Fair-Value-Bewertung Wertpapiere (nach Steuern)	0	0	0	-5	0	0
Neubewertungseffekte Pensionen und Abfertigung (nach Steuern)	0	0	0	0	0	18
Cashflow Hedges (nach Steuern)	0	0	0	0	2.022	0
SUMME SONSTIGES ERGEBNIS	0	0	-76	-5	2.022	18
GESAMTERGEBNIS	0	0	-76	-5	2.022	18
Nachträgliche Anpassung IPO Kosten	0	1.089	0	0	0	0
STAND ZUM 30. NOVEMBER 2015	45.790	221.624	-246	-19	-17.757	-4.203

	Bilanzgewinn	den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zustehendes Eigenkapital	nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital gesamt
	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000
	STAND ZUM 01. MÄRZ 2015	72.759	314.900	8
Ergebnis nach Steuern	7.587	7.587	13	7.599
SONSTIGES ERGEBNIS				
Währungsdifferenzen aus Konsolidierung	0	-76	0	-76
Fair-Value-Bewertung Wertpapiere (nach Steuern)	0	-5	0	-5
Neubewertungseffekte Pensionen und Abfertigung (nach Steuern)	0	18	0	18
Cashflow Hedges (nach Steuern)	0	2.022	0	2.022
SUMME SONSTIGES ERGEBNIS	0	1.958	0	1.958
GESAMTERGEBNIS	7.587	9.545	13	9.557
Nachträgliche Anpassung IPO Kosten	0	1.089	0	1.089
STAND ZUM 30. NOVEMBER 2015	80.346	325.533	21	325.554

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	SONSTIGE RÜCKLAGEN					
	Grundkapital	Kapitalrücklage	Fremdwährungsrechnungs-rücklage	Wertpapiere available for sale	Währungs-sicherung	Rücklage IAS 19
	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000
STAND ZUM 01. MÄRZ 2014	35	125.006	-127	-45	0	-1.389
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	0	0
SONSTIGES ERGEBNIS						
Währungsdifferenzen aus Konsolidierung	0	0	28	0	0	0
Fair-Value-Bewertung Wertpapiere (nach Steuern)	0	0	0	25	0	0
Neubewertungseffekte Pensionen und Abfertigung (nach Steuern)	0	0	0	0	0	0
Cashflow Hedges (nach Steuern)	0	0	0	0	-8.359	0
SUMME SONSTIGES ERGEBNIS	0	0	28	25	-8.359	0
GESAMTERGEBNIS	0	0	28	25	-8.359	0
Dividende	0	0	0	0	0	0
Erhöhung Stammkapital aus Kapitalrücklage	29.965	-29.965	0	0	0	0
Kapitalerhöhung aus Börsegang	15.790	125.547	0	0	0	0
STAND ZUM 30. NOVEMBER 2014	45.790	220.588	-99	-20	-8.359	-1.389

	Bilanzgewinn	den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zustehendes Eigenkapital	nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital gesamt
	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000
	STAND ZUM 01. MÄRZ 2014	101.353	224.833	-5
Ergebnis nach Steuern	-12.753	-12.753	20	-12.734
SONSTIGES ERGEBNIS				
Währungsdifferenzen aus Konsolidierung	0	28	0	28
Fair-Value-Bewertung Wertpapiere (nach Steuern)	0	25	0	25
Neubewertungseffekte Pensionen und Abfertigung (nach Steuern)	0	0	0	0
Cashflow Hedges (nach Steuern)	0	-8.359	0	-8.359
SUMME SONSTIGES ERGEBNIS	0	-8.306	0	-8.306
GESAMTERGEBNIS	-12.753	-21.059	20	-21.040
Dividende	-19.000	-19.000	0	-19.000
Erhöhung Stammkapital aus Kapitalrücklage	0	0	0	0
Kapitalerhöhung aus Börsegang	0	141.337	0	141.337
STAND ZUM 30. NOVEMBER 2014	69.600	326.110	15	326.125

Ausgewählte Erläuterungen zum Konzern-Zwischenabschluss per 30. November 2015

ALLGEMEINES

Der FACC Konzern mit Sitz in Ried ist ein österreichischer Konzern, der sich mit der Entwicklung, Produktion und Wartung von Luftfahrtbauteilen befasst. Die Gesellschaft wurde 1989 gegründet. Hauptbetätigungsfelder des FACC Konzerns sind die Fertigung von Strukturbauteilen, wie Teile von Triebwerksverkleidungen, Flügelverkleidungen oder Steuerflächen, sowie die Fertigung von Innenausstattungen von modernen Verkehrsflugzeugen. Die Bauteile werden großteils aus Verbundwerkstoffen hergestellt. Der Konzern integriert in diese Verbundbauteile auch metallische Bauteile aus Titan, hochlegierten Stählen und anderen Metallen und liefert die Bauteile einbaufertig an die Flugzeugendmontagelinien. Der Konsolidierungskreis der FACC AG zum 30. November 2015 wurde im Vergleich zum Konsolidierungskreis des Konzernabschlusses zum 28. Februar 2015 mit Ausnahme der Endkonsolidierung des bisher vollkonsolidierten Tochterunternehmens ITS GmbH nicht verändert. Über das Vermögen der ITS GmbH wurde im zweiten Quartal 2015 ein Insolvenzverfahren eröffnet, das zum Verlust der Beherrschung und zur Endkonsolidierung zum 31. August 2015 führte. Bei der ITS GmbH handelte es sich um ein Engineeringbüro mit Sitz in Steinebach/Deutschland mit zuletzt 19 Mitarbeitern. Die Endkonsolidierung der ITS GmbH hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der vorliegende Zwischenabschluss zum 30. November 2015 wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34) aufgestellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Konzernabschlusses zum 28. Februar 2015 wurden unverändert angewendet. Es gibt keine neuen bzw. geänderten Standards und Interpretationen, die im vorliegenden Zwischenabschluss 2015/16 Anwendung finden, die eine wesentliche Auswirkung auf den Konzern hatten. Für weitere Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf den konsolidierten Konzernabschluss zum 28. Februar 2015, der die Basis für diesen Zwischenabschluss darstellt. Die Anhangsangaben beschränken sich auf ausgewählte wesentliche Erläuterungen.

Für weitere Anhangsangaben verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 28. Februar 2015, der die Basis für diesen Zwischenabschluss darstellt. Die Aufstellung des Zwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den allgemein anerkannten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verlangt die Anwendung von Schätzungen und Annahmen, die die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden sowie die offengelegten Eventualvermögenswerte und -verbindlichkeiten am Zwischenbilanzstichtag sowie die bilanzierten Erträge und Aufwendungen während der Berichtsperiode beeinflussen. Obwohl diese Schätzungen nach bestem Wissen auf den laufenden Transaktionen basieren, können die tatsächlichen Werte letztendlich von diesen Schätzungen abweichen. Der Zwischenabschluss ist in tausend Euro (TEUR) aufgestellt, die Angaben im Anhang erfolgen ebenfalls in TEUR. Bei Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatisierter Rechenhilfen rundungsbedingte Rechen-differenzen auftreten.

SAISONELLE EINFLÜSSE

Unsere operativen Ergebnisse unterliegen Schwankungen, da die Umsatzerlöse von Quartal zu Quartal variieren. Die Zuordnung des Gesamtumsatzes eines bestimmten Geschäftsjahres zu einem bestimmten Geschäftsquartal korreliert weitgehend mit Produktionsaktivitäten von Kunden der Luftfahrtindustrie. Aus diesem Grund entfallen auf jene Quartale, in denen bei Kunden generell Betriebsurlaub herrscht, geringere Umsätze als auf die Quartale, in denen dies nicht der Fall ist. Darüber hinaus können Rechnungen für größere Entwicklungsprojekte (Werkzeuge und Entwicklungsleistungen) den Umsatz eines Quartals beeinflussen, was grundsätzlich im vierten Quartal der Fall ist. Die Bestellungen unserer Kunden gehen zudem zu einem Großteil im Dezember ein, was zu einem erhöhten Umsatz im Januar, also in unserem vierten Quartal, führt. Auch Luftfahrtunternehmen haben einen Einfluss auf den Saisoneffekt, da das Ausmaß ihrer Bestellungen von neuen Flugzeugen vom saisonalen Passagieraufkommen abhängt. In der Vergangenheit variierten unsere Ergebnisse von Quartal zu Quartal, was sich auf das Working Capital und die Finanzlage auswirkte. Diese Auswirkungen werden auch in Zukunft erwartet.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Segmentberichterstattung folgt der internen Steuerung und Berichterstattung von FACC. Aufgrund der unterschiedlichen Anwendungen, denen die Produkte dienen, wurden drei operative Segmente gebildet. Das Segment „FACC Aerostructures“ ist für die Entwicklung, die Fertigung und den Vertrieb von Strukturbauteilen verantwortlich, das Segment „FACC Interiors“ für die Entwicklung, die Fertigung und den Vertrieb von Innenausstattungen sowie das Segment „FACC Engines & Nacelles“ für die Fertigung und den Vertrieb von Trieb-

werksbauteilen. Alle operativen Segmente werden von Geschäftsfeldleitern (Vice Presidents) geführt. Nach Abschluss der Kundenverträge und der Auftragsabwicklung werden die einzelnen Aufträge in den vier Werken gefertigt. Neben den drei operativen Segmenten umfasst das Gesamtunternehmen noch die zentralen Dienste Finanzen und Controlling, Personal, Qualitätssicherung, Einkauf und EDV (einschließlich Engineering-Services). Die zentralen Dienste unterstützen die operativen Segmente im Sinne einer Matrixorganisation bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.

	Aerostructures	Engines & Nacelles	Interiors	Summe
01.03.2015 - 30.11.2015	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000
INFORMATIONEN ZUR ERTRAGSKRAFT				
Umsätze	202.142	83.271	142.394	427.807
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und vor Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	25.718	-5.558	-6.210	13.950
Abschreibungen	8.421	3.857	6.447	18.725
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und vor Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten und Abschreibungen	34.139	-1.700	236	32.675
INFORMATIONEN ZU VERMÖGENSWERTEN				
Vermögenswerte	372.114	150.969	237.624	760.707
Investitionen des Geschäftsjahres	23.846	3.349	10.574	37.769

	Aerostructures	Engines & Nacelles	Interiors	Summe
01.03.2014 - 30.11.2014	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000
INFORMATIONEN ZUR ERTRAGSKRAFT				
Umsätze	201.012	65.012	115.774	381.798
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und vor Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	13.920	-18.260	-4.686	-9.027
Abschreibungen	7.069	4.884	3.954	15.907
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und vor Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten und Abschreibungen	20.988	-13.376	-732	6.880
INFORMATIONEN ZU VERMÖGENSWERTEN				
Vermögenswerte	350.556	153.975	182.566	687.097
Investitionen des Geschäftsjahres	32.614	1.855	20.851	55.320

GRUNDKAPITAL

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt TEUR 45.790 und ist voll eingezahlt. Es ist in 45.790.000 Stückaktien zu je EUR 1 eingeteilt.

KAPITALRÜCKLAGE

Im Zusammenhang mit der Erstnotierung im Juni 2014 wurden per 28. Februar 2015 auf die Gesellschaft entfallende Kapitalbeschaffungskosten in Höhe von TEUR 11.628 unter Berücksichtigung latenter Steuereffekte in Höhe von TEUR 2.907 mit der Kapitalrücklage verrechnet. Am 22. Mai 2015 wurde per Beschluss entschieden, eine darin enthaltene Incentive Fee für Investmentbanken nicht

zur Auszahlung zu bringen, wodurch sich die Kapitalbeschaffungskosten nachträglich verringerten. Der Effekt belief sich auf TEUR 1.089 unter Berücksichtigung von latenten Steuern.

FINANZINSTRUMENTE

Im Folgenden werden die gemäß IAS 34.16 A(j) erforderlichen Informationen zum beizulegenden Zeitwert von Finanzinstrumenten angegeben.

Die beizulegenden Zeitwerte von derivativen Finanzinstrumenten für Fremdwährungssicherung und Zinssicherung sind wie folgt:

	Volumen USD'000	Volumen EUR'000	Fair-Value EUR'000
STAND ZUM 28.02.2015			
USD Devisentermingeschäfte	425.000	-	-48.199
USD Strukturierte Devisenoptionen	-	-	-
Zinsswaps	-	20.000	-10.340
STAND ZUM 30.11.2015			
USD Devisentermingeschäfte	340.000	-	-38.499
USD Strukturierte Devisenoptionen	-	-	-
Zinsswaps	-	20.000	-6.570

Die kurz- und langfristigen finanziellen Vermögenswerte und Schulden setzen sich nach Kategorien des IAS 39 wie folgt zusammen:

	Kategorie IAS 39 ¹⁾	Buchwert zum 28. Februar 2015 EUR'000	Fair-Value zum 28. Februar 2015 EUR'000	Buchwert zum 30. Nov. 2015 EUR'000	Fair-Value zum 30. Nov. 2015 EUR'000
AKTIVA					
BEWERTUNG ZU (FORTGEFÜHRTEN) ANSCHAFFUNGSKOSTEN					
Langfristige Forderungen	LaR	24.597	24.597	19.270	19.270
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	LaR	91.707	91.707	124.264	124.264
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	LaR	28.920	28.920	38.299	38.299
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	LaR	35.322	35.322	26.462	26.462
Liquide Mittel	LaR	110.955	110.955	76.552	76.552
BEWERTUNG ZUM FAIR-VALUE					
Wertrechte (nicht notiert)	AfS	44	44	44	44
Wertpapiere (notiert)	AfS	425	425	418	418
Derivate mit positivem Fair-Value (Zinsswaps)	AtFVtP&L	–	–	–	–
Derivate mit positivem Fair-Value (Devisentermingeschäfte)	–	–	–	–	–
Derivate mit positivem Fair-Value (strukturierte Devisenoptionen)	AtFVtP&L	–	–	–	–
SUMME DER FINANZIELLEN VERMÖGENSWERTE		291.970	291.970	285.309	285.309

	Kategorie IAS 39 ¹⁾	Buchwert zum 28. Februar 2015 EUR'000	Fair-Value zum 28. Februar 2015 EUR'000	Buchwert zum 30. Nov. 2015 EUR'000	Fair-Value zum 30. Nov. 2015 EUR'000
PASSIVA					
BEWERTUNG ZU (FORTGEFÜHRTEN) ANSCHAFFUNGSKOSTEN					
Schuldscheindarlehen	FLAC	45.000	45.000	42.000	42.000
Anleihen	FLAC	89.067	97.486	89.198	96.581
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	FLAC	79.441	79.441	124.755	124.755
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	72.087	72.087	77.690	77.690
BEWERTUNG ZUM FAIR-VALUE					
Derivate mit negativem Fair-Value (Zinsswaps)	AtFVtP&L	10.340	10.340	6.570	6.570
Derivate mit negativem Fair-Value (Devisentermingeschäfte)	–	48.199	48.199	38.499	38.499
Derivate mit negativem Fair-Value (strukturierte Devisenoptionen)	AtFVtP&L	–	–	–	–
SUMME DER FINANZVERBINDLICHKEITEN		344.134	352.553	378.712	386.095

¹⁾ LaR Loans and Receivables (Kredite und Forderungen)

AfS Available for Sale (zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte)

AtFVtP&L At Fair-Value through Profit and Loss (erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte und Schulden)

FLAC Financial Liabilities at Amortised Cost (finanzielle Schulden, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert werden)

GESCHÄFTSVORFÄLLE MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN AUSSERHALB DES KONSOLIDIERUNGSKREISES FÜR DEN ZEITRAUM 1. MÄRZ 2015 BIS ZUM 30. NOVEMBER 2015

Mit der nahestehenden Gesellschaft Shanghai Aircraft Manufacturing Co., Ltd. wurden Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 657 (Vergleichszeitraum des Vorjahres TEUR 2.083) erzielt.

Mit der nahestehenden Gesellschaft Fesher Aviation Component (Zhenjiang) Co., Ltd. wurden Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 1.136 (Vergleichszeitraum des Vorjahres TEUR 2.439) erzielt.

Mit der nahestehenden Gesellschaft FACC International Co., Ltd. wurden ursprünglich verrechnete Kosten in Höhe von TEUR -424 gutgeschrieben, da sich die zugrundeliegende Kostenbasis im gleichen Zeitraum verringerte. (Vergleichszeitraum des Vorjahres TEUR 1.811)

EREIGNISSE NACH DEM ZWISCHENBILANZSTICHTAG

Am 19. Jänner 2016 meldete FACC AG, dass sie Opfer von betrügerischen Handlungen unter Ausnutzung von Kommunikations- und Informationstechnologien wurde. Nach derzeitigem Stand der forensischen und kriminalpolizeilichen Untersuchungen war die Finanzbuchhaltung der FACC Operations GmbH Ziel der Cyber-Betrugs-

handlungen. FACC's IT-Infrastruktur, Datensicherheit, IP-Rechte sowie die operativen Bereiche des Unternehmens sind von den kriminellen Aktivitäten nicht betroffen.

Der Schaden beläuft sich auf einen Abfluss von rund 50 Mio. EUR an liquiden Mitteln. Der Vorstand setzte umgehend strukturelle Maßnahmen und prüft Schadenersatz- und Versicherungsansprüche.

Alle Produktions- und Entwicklungsaktivitäten laufen uneingeschränkt und normal. Eine wirtschaftliche Gefährdung des Unternehmens (Liquidität) besteht nicht. Der Vorstand wird nach Vorliegen der Ergebnisse der forensischen Untersuchungen weitere Maßnahmen setzen.

VERZICHT AUF PRÜFERISCHE DURCHSICHT / PRÜFUNG

Der vorliegende Zwischenbericht zum Q3 2015/16 wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER GEMÄSS § 87 ABS. 1 Z 3 BÖRSEG

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.

Ried im Innkreis, 21. Jänner 2016



Walter A. Stephan
Vorstandsvorsitzender



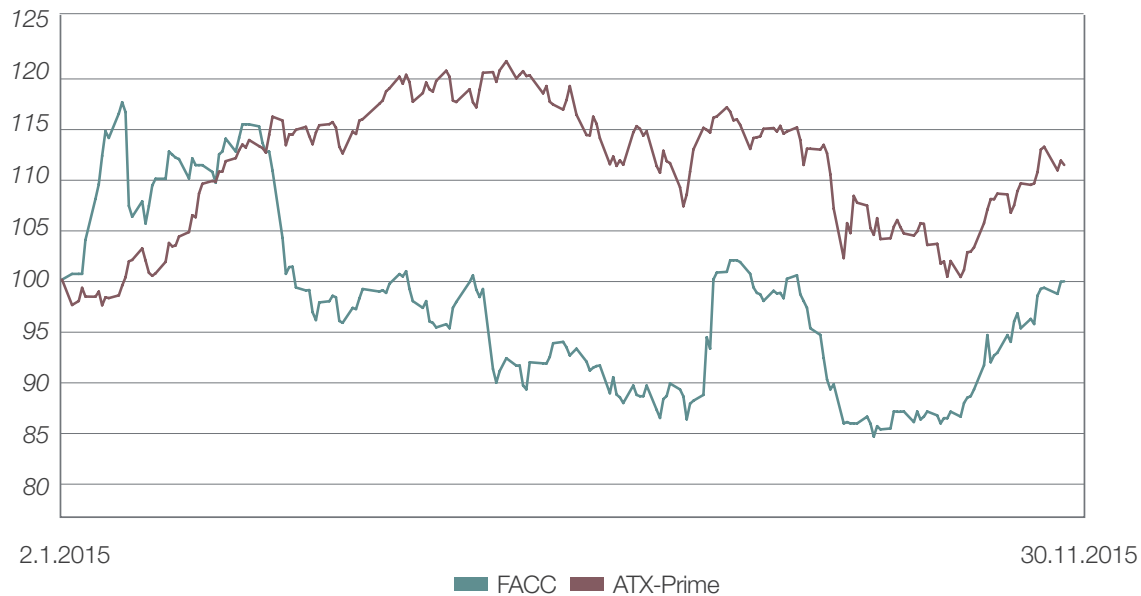
Minfen Gu
Mitglied des Vorstands



Robert Machtlinger
Mitglied des Vorstands

Investor Relations

DIE FACC-AKTIE



Basisinformationen zur FACC Aktie

Wertpapierkennnummer (ISIN)	AT00000FACC2
Währung	EUR
Börseplatz	Wien (XETRA)
Marktsegment	Prime Market (Amtlicher Handel)
Erstnotiz	25.06.2014
Emissionspreis	9,5 EUR
Zahlstelle	ERSTE GROUP
Indizes	ATX GP, ATX IGS, ATX Prime, WBI
Aktiengattung	Stammaktien
Börsenkürzel	FACC
Reuters-Symbol	FACC.VI
Bloomberg-Symbol	FACC AV
Ausgegebene Aktien	45.790.000 Stück

Aktienkennzahlen

		Q3 2015/16
Stückumsatz	Stück	23.751.512
Durchschnitt Tagesumsatz	Stück	103.718
Geldumsatz	EUR Mio.	173,4
Jahreshöchstkurs	EUR	8,66
Jahrestiefstkurs	EUR	6,20
Schlusskurs	EUR	7,48
Performance Year-to-date	in %	1,6 %
Marktkapitalisierung 27.2.	EUR Mio	342,4

AKTIONÄRSSTRUKTUR UND GRUNDKAPITAL

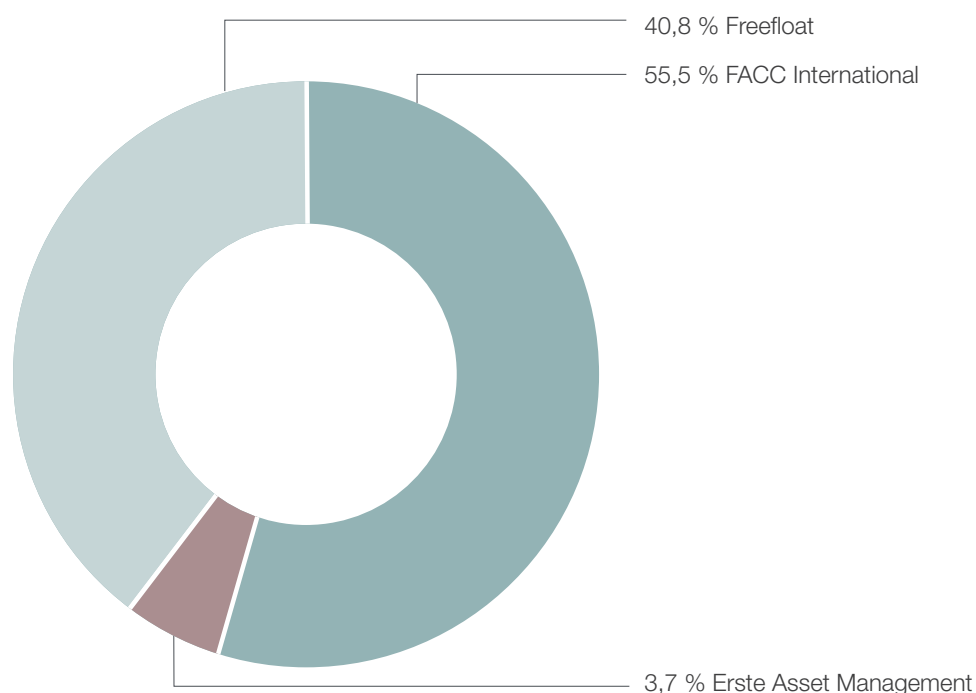
Das Grundkapital der FACC AG beträgt EUR 45.790.000 und ist eingeteilt in 45.790.000 Stückaktien. Die Aviation Industry Corporation of China (AVIC) hält über die FACC International 55,5 % der Stimmrechte an der FACC AG. Weitere 3,7 % der Stimmrechte hält die Erste Asset Management. Die restlichen 40,8 % der Anteile befinden sich im Streubesitz bei internationalen und österreichischen Investoren. Die FACC AG selbst hält zum Ende der Berichtsperiode keine eigenen Aktien.

Die FACC AG wurde am 21. Juli 2015 von der Erste Asset Management GmbH gem. § 91 BörseG darüber in Kenntnis gesetzt, dass die Stimmrechtschwelle von 5 %

unterschritten wurde und nunmehr 4,9 % der Stimmrechte über folgende Gesellschaften gehalten werden: ERSTE-SPARINVEST Kapitalanlagengesellschaft m.b.H (0,2 %) und RINGTUM Kapitalanlagengesellschaft m.b.H (4,7 %).

Die FACC AG wurde am 17. Dezember 2015 von der Erste Asset Management GmbH gem. § 91 BörseG darüber in Kenntnis gesetzt, dass die Stimmrechtschwelle von 4 % unterschritten wurde und nunmehr 3,7 % der Stimmrechte über folgende Gesellschaften gehalten werden: ERSTE-SPARINVEST Kapitalanlagengesellschaft m.b.H (0,2 %) und RINGTUM Kapitalanlagengesellschaft m.b.H (3,5 %).

Aktionärsstruktur



KONTAKTINFORMATION:

Manuel Taverne
Director Investor Relations
Tel.: +43/59/616-2819
m.taverne@facc.com

FINANZKALENDER 2015/16

21. Januar 2016 – Quartalsbericht Q3 15/16
25. Mai 2016 – Veröffentlichung Jahresfinanzbericht 2015/16
13. Juli 2016 – Quartalsbericht Q1 16/17
15. Juli 2016 – Ordentliche Hauptversammlung
20. Oktober 2016 – Halbjahresbericht 16/17

